

DER BLICK



Rundbrief der Katholischen Seelsorge für Hörgeschädigte und Taubblinde der Erzdiözese München und Freising

Ausgabe 48 Dezember bis März 2018

„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel“

Das Wort Engel kommt aus dem lateinischen und bedeutet Bote. Engel sind Boten von Gott.

In der Weihnachtsgeschichte spielen Engel eine wichtige Rolle. Sie sind die Mutmacher. Sie geben den Hinweis, dass da etwas ganz besonderes passiert. Es passiert

etwas, was die Welt verändert: [Gott wird Mensch!](#)



Die Engel gehen zu den einfachen Menschen, die diese Botschaft verstehen und brauchen können. Die Hirten auf dem Feld sind zunächst erschrocken und vielleicht ungläubig. Aber die Engel machen ihnen Mut. Dann gehen die Hirten und lassen sich vom Anblick des Babys in der einfachen Krippe berühren und anrühren. Das passiert bis heute mit Menschen, die mit der Botschaft von Weihnachten in Berührung kommen.

Dazu braucht es nicht viel. Es ist heute wie damals ganz einfach. Vielleicht passiert es sogar in den Geschäften und auf den Straßen, die voll sind und wo alles so schnell ist. Plötzlich begegnet mir ein Blick von einem Menschen, der mich anrührt. Ich treffe jemanden, den ich schon lange nicht mehr gesehen habe und nehme mir Zeit für ein Gespräch. Durch das Glitzern und Leuchten der Lichterketten entdecke ich jemanden, der traurig ist und für den ich ein Wort des Trostes habe.

„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel“ - so beginnt ein Text von Rudolf Otto Wiemer, in dem genau das beschrieben wird. Engel werden uns in unser Leben geschickt, damit wir es leichter haben. Sie helfen uns und zeigen uns vielleicht wieder, wie wir lachen können. Vielleicht waren wir selbst auch schon einmal für jemanden Engel.

In der Gebärdensprache haben die Engel Flügel. Ob mit oder ohne Flügel. Für Gott ist alles möglich. Achten wir zu Weihnachten und danach auf die Engel, die uns begegnen. Es sind Boten von Gott, die uns erinnern, dass Gott Mensch wird. Das ist die frohe Botschaft, die der Welt helfen kann, dass sie gesund wird.

Das wünschen wir Ihnen und Euch

Peter Glaser

Angelika Sterr

Rückblick in Bildern



Wir haben in der letzten Ausgabe das Bild vergessen, das wirklich typisch ist für Irland.

Wir haben sie an unterschiedlichen Orten unserer Reise angetroffen.

Hochkreuze

Zum Teil sind sie kunstvoll mit biblischen Geschichten, aber auch mit keltischen Symbolen (= Zeichen) behauen. Dieses Bild stammt von unserer letzten Station in Monasterboice.

Bild: Angelika Sterr

Atemwochenende in der Oase Steinerskirchen



Bilder: Angelika Sterr

Verregneter Gottesdienst am Berg mit Schiffahrt



Taub- und-katholisch - Wochenende in Luxemburg



Das Logo zeigt, dass es zusammenpasst - taub sein und katholisch sein. Die Erklärung folgt im nächsten Blick.

Bibeltreff



Was hat die Geschichte von Moses mit unserem Leben heute zu tun?

Was hat die Bibel mit meinem Leben zu tun?

Antworten finden wir bei den Treffen gemeinsam.



Ehepaarsegnung am 8.10 im Dom von Freising



Bild: Fotoagentur Kiderle



UNTERWEGS 2018

Internationale Gehörlosen-Wallfahrt nach Lourdes 10.-



14.09.2018

Das Programm ist erhältlich im Büro oder bei den Gottesdiensten. Eingeladen sind auch ausdrücklich taubblinde Teilnehmer! Bitte anmelden beim Bayrischen Pilgerbüro mit Kopie an die Hörgeschädigtenseelsorge. Kosten für das Programm + Flug/Übernachtung/Halbpension 599€. Die Kosten für die Teilnahme am Gehörlosenprogramm werden von uns übernommen.



101. Katholikentag in Münster



9.-13. Mai 2018

Das Thema heißt „Suche Frieden“.



Vor allem am Samstag wird es wieder einen „Gehörlosentag“ geben. Aber auch schon vorher gibt es interessante Veranstaltungen zum Thema: Politik, Zukunftsfragen, **Glauben, Bibel - mit Gebärdensprachdolmetschern**. **Kilian Knörzer und Angelika Sterr werden**

dort auch drei Workshops anbieten. Programm im Internet www.katholikentag.de.

Münster ist eine schöne Stadt. Darum ist es gut schon am Mittwoch anzureisen.

Wir wollen eine Fahrt dorthin anbieten. Wir fahren mit dem ICE. Kosten: Eine Dauerkarte ermäßigt 63 € - (bei der Anmeldung vor dem 15.03 - 10€ weniger).

Dazu 18€ Vermittlungsgebühr für die Unterkunft im Gemeinschaftsquartier und die Bahnfahrt. Damit wir gute Plätze bekommen, bitte bis **31.01.18** anmelden:

Fax 089 / 2022321 oder hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de anmelden!

Dann bekommt ihr noch weitere Informationen.

Taub-und-katholisch Wochenende 20.-22 April 2018



in Luxemburg

Wenn wir die Gottesdienstbesucher anschauen sind es meist ältere Leute. Und wo sind die jüngeren? Brauchen taube Menschen andere Formen, um ihren Glauben zu leben? Im August 2018 hatten wir uns schon in Luxemburg getroffen und fanden es super! (s.Bildseiten)

Wichtig ist ein weiterer Austausch zu dem wir herzlich einladen.

Warum Luxemburg? Dort gibt es eine junge Gebärdensprachgemeinde vor Ort. Dazu ein wunderbares Tagungskloster und ist schnell

erreichbar - allerdings nur mit dem Flugzeug.

Die Ausschreibung wird veröffentlicht in www.taub-und-katholisch.de.

Bitte vormerken und mitmachen!

Anmeldungen: Fax 089 / 2022305 oder hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de

Name _____ Fax/Mail/Phone _____

- Ich komme zum Aktionstag am 20.01
- Ich helfe mit eim Weltgebetstag am 01.03
- Ich interessiere mich für den Katholikentag 09.-13.05

DAS IST WICHTIG!

„Heute schon die Welt verändert?“

Klimawandel und wir? Indien und die Zukunft unseres Erdenhauses?
Impulse aus Laudatio Si

Samstag 20.01.2018



Aktionstag von 14.00 bis ca. 20.00 Uhr
in München, St. Elisabeth.
Einlass 13:00 Uhr

- 1) Vortrag von Kilian Knörzer zu „Laudatio Si“- das Umweltschreiben von Papst Franziskus über die Sorge „um unser gemeinsames Haus“
- 2) Vortrag über Indien und Klimawandel - Indien ist diesmal im Mittelpunkt der Misereoraktion

- 3) Workshops: Yoga mit Heike Lüdecke-Streit (gl), indischer Tanz mit Chandra Devi, Kreativ gestalten mit Dirk Gajdosch (gl), Kurzfilm zu Misereoraktion
- 4) Gebet in der Kirche
- 5) Indisches Essen



Inklusive Veranstaltung mit der Katholischen Seelsorge für Hörgeschädigte und Taubblinde und Abteilung Weltkirche des Erzbistums München und Freising und der Arbeitsstelle Misereor Bayern mit Gebärdensprachdolmetscher und tauben Referent/innen.
Wir bitten um Spenden für die Tagungskosten!

[Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anmeldung bis zum 11.01.18](#)

Gottes Schöpfung ist sehr gut! Ökumenischer Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Wir feiern am 01.03. in St. Elisabeth um 17 Uhr



Surinam, wo ist das? Es ist das kleinste Land Südamerikas und sehr vielfältig. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeinde eine bedeutende Rolle. Frauen aus fünf christlichen Konfessionen haben den Gottesdienst für die ganze Welt vorbereitet. Doch das traditionell harmonische Zusammenleben ist zunehmend gefährdet. Das Land ist abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl. Der massive Rohstoffabbau zerstört die einzigartige Natur. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und

Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not. Wir wollen wieder ein typisches Essen anbieten. Dazu brauchen wir Helfer*innen, auch für den Gottesdienst.

VERANSTALTUNGEN



Bibeltreff

"Sehen - Erfahrungen - Wissen - Diskussion"
mit Kilian Knörzer und Angelika Sterr

**Neue Termine: Jeweils mittwochs,
10.01.18 und 28.02.18**

**17:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr - Einlass ab
17:00 Uhr** in den Räumen der
Hörgeschädigtenseelsorge, Dachauer Str. 5,
Nähe Hauptbahnhof



Atemzeit:

**Eine Zeit zum Entspannen und zu Ruhe kommen, Stress
abbauen und sich selbst Gutes tun.**

Wir machen einfache Übungen. Danach ist Zeit zum Austausch bei
einem feinen Bio-Essen.

Termine: 26.01 und 09.03.18, 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Unsöldstr. 13

Zum Vormerken: Atemwochenende in der Oase Steinerskirchen:
29.06 bis 1.7.2018

Info-Blick



"Kommunion empfangen zu Hause"

Für manche, die nicht mehr gut gehen können, ist es
schwer zum Gottesdienst zu kommen. Sie schauen im
Fernsehen Gottesdienste mit Untertitel an, aber vermissen
die Hl. Kommunion. Wir kommen gerne zu ihnen nach
Haus. Wir können gemeinsam beten und die
Hl. Kommunion empfangen. Wenn Sie das wünschen bitte
ein Fax schicken mit ihrer Adresse: 089 / 20 22 321

Wir beten für unsere Verstorbenen

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*



Maria Mehrirger

Geb. 10.06.1923

Gest. 04.01.201



Peter Donath

Geb. 11.02.1941

Gest. 26.05.2017

Wir begleiten Sie gerne in der Trauer und übernehmen die Trauerfeier und Bestattung!
Bitte im Bestattungsinstitut Bescheid geben! Fax: 089 / 20 22 321 oder E-Mail
hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de



Kalender Dez. 2017 - April 2018

Gottesdiensttermine der Katholischen Seelsorge für Gehörlose, hörgeschädigte und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising

Gottesdienste - Änderungen möglich – Bitte im Video-Text nachschauen!

T = Induktionsanlage



Dezember 2017

- So, 17.12. 10:30 Uhr **3. Advent** Gemeinsame Messe in Christkönig, **Rosenheim**
So, 17.12. 11:00 Uhr **3. Advent** Wortgottesfeier in der Mühlfeldkirche, **Bad Tölz**
So, 24.12. 13:00 Uhr **Christmette** in St. Elisabeth **T**, **München**, mit **Weihnachtsspiel**
So, 24.12. 16:30 Uhr Kinderchristmette im Kastulumünster, **Moosburg** mit
Gebärdensprachdolmetscherin **T**
Di, 26.12. 10:00 Uhr **Hl. Messe** im Heiliggeist-Stift, Altenheim **Erding**

Januar 2018

- Fr, 05.01. 10:30 Uhr **Hl. Messe**, Dreikönigstreffen der Taubblinden in St. Elisabeth
München
So, 07.01. 14:00 Uhr Wortgottesfeier in St. Lantpert, Pfarrheim, **Freising**
So, 14.01. 14:00 Uhr **Hl. Messe** zum Jahresbeginn in St. Elisabeth **T**, **München**
anschließend im Pfarrsaal: Jahresrückblick mit Sekt zum
Anstoßen
So, 20.01. 14:00 Uhr **Aktionstag** in St. Elisabeth **T**, im Pfarrsaal, **München**:
"Heute schon die Welt verändert", siehe Seite 5

Februar 2018

- Mi, 07.02. 13:30 Uhr Wortgottesfeier im St. Klara-Heim, **Altötting**
So, 11.02. 14:00 Uhr **Hl. Messe** in St. Elisabeth, **München T**, zum Fasching. Bitte
Faschingshut mitbringen
So, 18.02. 10:00 Uhr Eröffnung der 60. Fastenaktion von Misereor.
Festgottesdienst im Dom (Frauenkirche), **München** mit GSD

März 2018

- Do, 01.03. 17:00 Uhr **Ökumenischer Weltgebetstag** in St. Elisabeth, Pfarrsaal **T**,
München (siehe S. 5)
So, 04.03. 11:00 Uhr Wortgottesfeier im Heiliggeiststift, Altenheim **Erding**
Sa, 10.03. 11:30 Uhr Wortgottesfeier in St. Ägidius, **Bad Reichenhall**
So, 11.03. 10:30 Uhr **Hl. Messe** mit der Gemeinde (integrativ) in Christkönig,
Rosenheim
So, 11.03. 14:00 Uhr **Hl. Messe** in St. Elisabeth **T**, **München**
So, 24.03. 11:00 Uhr Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle, **Traunstein**
So, 25.03. 09:00 Uhr **Palmprozession** und Messe, Mühlfeldkirche, **Bad Tölz**
Fr, 30.03. 11:00 Uhr **Kreuzwegandacht** am Karfreitag in St. Elisabeth, **T München**
anschließend Fastensuppenessen
Sa, 31.03. 19:00 Uhr **Osternachtfeier** in St. Elisabeth **T**, **München**, mit Osterfeuer,
anschließend Brot und Wein im Pfarrsaal

April 2018

- So, 08.04. 14:00 Uhr **Hl. Messe** in St. Elisabeth **T**, **München**

Hl. Messen sind orange gedruckt. Nach den 14:00 Uhr-Gottesdiensten in St. Elisabeth gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

So finden Sie den Weg zu den Kirchen:

St. Elisabeth München: Breisacher Str. 9a, 5 Min. Fußweg vom Ostbahnhof-Hauptausgang

Christkönig Rosenheim: Kardinal-Faulhaber-Platz 7, vom Bahnhof 15 Minuten Gehweg, entlang der Luitpoldstraße, dann weiter geradeaus in die Aventinstraße

Krankenhaukapelle im Klinikum Traunstein (Nähe Bahnhof) Cuno-Niggli-Str. 3

St. Ägidius, Bad Reichenhall: Poststr. 18 (in der Fußgängerzone) vom Hbf, Bahnhofstraße Richtung Innenstadt oder vom Bhf Bad-Reichenhall-Kirchberg Richtung Marktplatz in die Poststraße

Mühlfeldkirche Bad Tölz: Salzstraße 27, vom Bahnhof 15 Min. Gehweg Richtung Ortsmitte

Heiliggeist-Stift, Altenheim Erding: S2 Erding, 5 Minuten Fußweg durch den Stadtpark, Hiasl-Maier-Str. 9 oder Haager Str., dann links Straße am Stadtpark

St. Kastulus, Moosburg: Auf dem Plan 6: Von Bahnhofstr. nach Norden in Fronängerstraße, links in die Poststraße, rechts auf die Thabacher Str., links auf Härtlmayrgäßl, rechts Kastulusplatz

St.-Klara-Seniorenheim, Altötting: Herzog-Arnulf-Str. 10, ab Bhf. Altötting: Bus 141 Richtung Burghausen, hält direkt vor Seniorenheim oder Fußweg vom Bahnhof ca. 1 km

Regelmäßig Termine und Veranstaltungen:



Meditationsgruppe "Oase"

immer montags von 17:30 bis 18:30 Uhr

Beten mit Leib und Seele - Dasein ohne Denken - Herzlich Willkommen!

Leitung: Sabine Breitenberger

Warum meditieren?

„Weil ich durch zu viele Gedanken oft den Halt und Boden verliere, tut mir die regelmäßige Meditation einfach gut, um Ruhe und Stabilität zu finden.“ (S.B.)



Bibelkreis - jeden 3. Freitag im Monat um 18:00 h.

Thema: Biblische Worte und Texte als konkrete Lebensbegleitung für den Alltag heute entdecken. Leitung: Georg Huber

Vor allem für Schwerhörige!

Bibeltreff in Gebärdensprache

Termine 10.01., 28.02. s. Seite 6



Sonntags-Evangelium und ausgewählte Lesungen in Gebärdensprache im Internet:

Kilian Knörzer, staatl. geprüfter tauber Gebärdendolmetscher gebärdet das Sonntagsevangelium. Sie finden es unter:

www.erzbistum-muenchen.de/bibel-in-dgs oder www.taub-und-katholisch.de

Hier gibt es auch eine Anleitung in DGS für die Nutzung der Videos und eine Exzelliste aller gebärdeten Bibelstellen

ÖKUMENISCHER BESUCHSDIENST FÜR GEHÖRLOSE



Seit vielen Jahren gibt es den Besuchsdienst für Gehörlose: Wir freuen uns auf neu Ehrenamtliche, die selbst gehörlos sind oder Gebärdensprache-kompetent.

Bitte melden bei: Oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de

Der nächste "Blick" erscheint im April 2018

Aktuelle Infos auch www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte

Herausgeber „Der Blick“ : FB 4.3.4.2 Seelsorge für Gehörlose, Schwerhörige und Taubblinde.

Satz und Druck: BBW-München, Foto: A. Sterr, A. Göppert, W. Oliwa, fotolia

Seelsorge: Gemeindeferentin Angelika Sterr: Tel: 089/51 26 58 64, Mobil: 0160 80 35 341, E-Mail: ASterr@eomuc.de

Gemeindeferent Peter Glaser, Bahnhofstr. 29, 83278 Traunstein, Tel:0861/20 99 89 59, Fax: 089/202 23 21 Mobil: 0160-96 93 75 06, E-Mail: pglaser@eomuc.de

Büro: Dachauer Str. 5, 80335 München Tel: 089/202 23 05 (Elisabeth Gleixner), Fax 089/202 23 21 Email: hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de Die Bürozeiten: Dienstag: 14.30 Uhr – 17.30 Uhr